



OMG - Organisation der Media-Agenturen im GWA

Aufnahmerichtlinien

1. Die Organisation der Media-Agenturen im GWA ist die Vertretung der deutschen Media-Agenturen und daher grundsätzlich allen Agenturen offen, deren hauptsächliche Aktivitäten im Mediabereich und hier in den Arbeitsbereichen Media-Planung/-Beratung/-Forschung und Media-Einkauf/-Abwicklung liegen.
2. Mindestvoraussetzung für die Mitgliedschaft in der OMG ist die Stellung im Markt als AE-fähige Media-Agentur.
3. Sind die Funktionen Einkauf und/oder Abwicklung / Abrechnung für mehrere Planungs-/Beratungsagenturen in der Hand einer Einkaufs- bzw. Abwicklungs-Holding gebündelt, so sind zunächst die Planungs-/Beratungsagenturen (Front-Offices) zur Mitgliedschaft berechtigt.

Sind aber 75 % oder mehr des Etatvolumens der Einkaufsholding über Mitgliedschaften der Front-Offices abgedeckt, so hat auch die Einkaufsholding das Recht zur Mitgliedschaft. Ihr Mitgliedsbeitrag verringert sich für diesen Fall um die Summe der Mitgliedsbeiträge ihrer Frontoffices, jedoch nicht unter den Mindest-Mitgliedsbeitrag.

4. Der Jahresbeitrag beträgt Euro 20 pro angefangene Million Euro. Basis ist das Brutto-Beratungs-Volumen des jeweiligen Kalendervorjahres.

Der Mindestbeitrag beträgt allerdings 4.400 Euro, das entspricht kleiner gleich 220,0 Mio. Euro Brutto-Beratungsvolumen. Der Beitrag gilt für das volle Kalenderjahr unabhängig vom Eintrittsdatum.

5. Um Interessenkollisionen zu vermeiden, sind Media-Agenturen, die ganz oder in relevanter Höhe im Eigentum von Medien oder Werbungtreibenden sind, von der Organisation der Media-Agenturen - Mitgliedschaft ausgeschlossen. Mögliche Interessenskollisionen unterliegen einer gesonderten Prüfung durch den Vorstand im Einzelfall.